

Newsletter 1/2021

Bonn, 03. Mai 2021

Auch 2021 geht es für den Infrastrukturatlas mit hilfreichen technischen Entwicklungen und gewinnbringenden Kooperationen weiter.

Informationen über Bauarbeiten im ISA

Bereits seit 2018 werden Informationen zu geplanten und laufenden Bauarbeiten, die der Bundesnetzagentur vorliegen, in ISA-Planung und ISA-Mitnutzung dargestellt. Dabei sind neben aktuell laufenden Bauarbeiten auch geplante Bauvorhaben mit Laufzeiten bis zum Jahr 2024 dargestellt.

In diesem Jahr wurden wichtige weitere Schritte unternommen, um die Datenbasis bundesweit zu vergrößern, denn:

Jede bekannte Bauarbeit kann dazu beitragen, den Ausbau der flächendeckenden Breitbandinfrastruktur für alle Beteiligten zu vereinfachen und somit zu beschleunigen.

Online-Formular zur Meldung von Bauarbeiten

Die Übermittlung von Informationen über Bauarbeiten an den ISA ist nun noch einfacher geworden. Das neue Online-Formular mit integrierter Uploadfunktion erlaubt eine schnelle und standardisierte Übermittlung aller relevanten Informationen. So sind in nur wenigen Minuten neben den Kontaktdaten der Ansprechpartner*innen und den Angaben zu geplanten oder laufenden Bauarbeiten auch die dazugehörigen Geodaten hochgeladen. Nicht nur die erstmalige Meldung der Informationen, sondern auch die Aktualisierung bereits gemeldeter Bauarbeiten ist über diesen Weg möglich.

[Hier](#) gelangen Sie zum Online-Formular.

Zwei Portale – ein Ziel

Unter diesem Motto steht die Kooperation zwischen der Bundesnetzagentur und der Genossenschaft Bundesweites Informationssystem zur Leitungsrecherche (BIL eG). Ziel der Kooperation ist die Schaffung von mehr Transparenz über Bauarbeiten zur Beschleunigung des Breitbandausbaus in Deutschland.

BIL eG nimmt über sein Online-Portal Planungs- und Bauanfragen entgegen und hilft den Anfragenden bei der Identifikation von allen in Deutschland bekannten Netz- und Leitungsbetreibern, deren unterirdische Infrastrukturen (wie Kabel und Rohre) durch die geplante Maßnahme potentiell geschädigt werden könnten.

Durch die Kooperation zwischen Bundesnetzagentur und BIL eG wird eine Möglichkeit geschaffen, dass Anwender*innen des BIL-Portals ihre Planungs- und Bauanfrage auch im Infrastrukturatlas (ISA) darstellen können. Diese Informationen können von Einsichtnehmenden des ISA zur Koordinierung von Bauarbeiten und Mitverlegung von passiven Infrastrukturen sowie Glasfaserkabeln erschlossen werden.

Bis zum Sommer soll dies über eine technische Schnittstelle zwischen den beiden Portalen realisiert sein. Bereits jetzt verweist der ISA auf seiner Homepage im Bereich Bauarbeiten auf das BIL-Portal zur Einholung von Leitungsauskünften. Das BIL-Portal hingegen informiert seine Nutzer*innen über die Möglichkeit, ihre geplanten Baumaßnahmen im ISA zu veröffentlichen.

[Hier](#) finden Sie weitere Informationen zur Kooperation.

Technische Weiterentwicklung

Der ISA im eigenen Geoinformationssystem – Die WMS-Schnittstelle geht online

Seit dem 01.05.2021 ermöglicht der ISA erstmals, die gespeicherten Infrastrukturen außerhalb des Webbrowsers auch in der eigenen Planungssoftware anzuzeigen. Durch die gemeinsame Darstellung eröffnen sich verbesserte Möglichkeiten für die Datenanalyse und darauf aufbauende Planungsprozesse.

Ermöglicht wird das durch die Bereitstellung der Infrastrukturatlasdaten über eine Schnittstelle im weit verbreiteten und einfach verwendbaren offenen Web Map Service (WMS) – Standard. Die Schnittstelle wahrt dabei – genauso wie das bewährte Webbrowserinterface – die Vertraulichkeit der dargestellten Daten und ist vor unberechtigten Zugriffen sicher geschützt.

Um als Benutzer des ISA die WMS-Schnittstelle verwenden zu können, ist eine einmalige Freischaltung der Funktion erforderlich. Seit 01.05.2021 erfolgt dies automatisch im Rahmen der Beantragung der Einsichtnahme. Für ältere Benutzerkonten mit einer bereits laufenden Einsichtnahme wird eine [Freischaltung per E-Mail](#) ermöglicht.

Ausblick – Vereinfachung der Datenlieferung und der Beantragung der Einsichtnahme

Zukünftig möchten wir auch die Datenlieferung und die Beantragung der Einsichtnahme in den Infrastrukturatlas weiter erleichtern. Die seit einiger Zeit zur Verfügung stehenden Onlineformulare werden dazu bis zum Jahresende um weitere Formulare erweitert, verbessert und in einem Portal zusammengefasst.

Sollten Sie noch Fragen haben, wenden Sie sich gerne an infrastrukturatlas@bnetza.de.

Bundesnetzagentur für Elektrizität, Gas, Telekommunikation, Post und Eisenbahnen
Tulpenfeld 4
53113 Bonn

Falls Sie diesen E-Mail-Newsletter in Zukunft nicht mehr erhalten möchten, können Sie sich unter <http://www.bundesnetzagentur.de/newsletter-zis> abmelden.

Datenschutzhinweis: Der Schutz Ihrer Daten ist uns wichtig. Nähere Informationen zum Umgang mit personenbezogenen Daten in der BNetzA können Sie der Datenschutzerklärung auf <https://www.bundesnetzagentur.de/datenschutz> entnehmen.